

# Erforderliche Angaben für die Beantragung von Fördermitteln

## Unterstützung der Finanzierung von Investitionsprojekten der KMU mit Hilfe eines revolvingierenden Finanzinstrumentes

(Spez. Ziel 6, Prioritätsachse B)

### Erläuterungen

Mit der Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des EFRE-Programms Saarland sind die potenziellen Vorhabenträger angehalten Auskunft zu geben über die mögliche Zielerreichung (Schätzwerte). Daher ist es wichtig, dass bei Beantragung der Fördermittel die Schätzung der Zielwerte gewissenhaft und sorgfältig vorgenommen wird. Die Angaben betreffen die Auswirkungen des Projekts auf die so genannten Querschnittsziele des Operationellen Programms.

Im Falle einer wettbewerblichen Situation mit anderen Vorhaben wirken sich Angaben zum unmittelbaren Output der Vorhaben und Beiträge zu den Querschnittszielen positiv auf die Auswahl und damit auf die Förderwürdigkeit von Vorhaben aus.

Der Erhebungsbogen ist vorzulegen bei:

**Saarländische Investitionskreditbank AG**  
Franz-Josef-Röder-Straße 17  
66119 Saarbrücken

#### Erläuterungen zur Erfassung der Schätzwerte:

Keine.

## **Unterstützung der Finanzierung von Investitionsprojekten der KMU mit Hilfe eines revolvingierenden Finanzinstrumentes (Spez. Ziel 6, Prioritätsachse B) Erhebungsbogen**

FMI-Nr:

(FMI-Nr. ist nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Vorhabentitel:

Antragsteller:

**Beim vorliegenden Erhebungsbogen beziehen sich die Angaben auf einen  
Antrag auf Förderung (Schätzwerte)**

### Querschnittsziel Indikatoren

Die Europäische Kommission verlangt auch eine Einschätzung der Wirkungen der geförderten Vorhaben auf die so genannten Querschnittsziele der nachhaltigen Entwicklung, der Gleichstellung von Männern und Frauen und der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung auf der Ebene des EFRE Programms. Positive Beiträge zu den Querschnittszielen sollen nach Möglichkeit von den Vorhaben erbracht werden, sind jedoch keine verbindliche Voraussetzung für deren Bewilligung und Durchführung. Bitte machen Sie im Folgenden Angaben dazu, ob und ggf. wie sich Ihr Vorhaben konkret auf diese Ziele auswirkt.

#### 1.Nachhaltige Entwicklung

Eine ökologisch nachhaltige Entwicklung zielt auf eine umweltgerechte, die natürlichen Lebensgrundlagen erhaltende Entwicklung.

**a. Sind von Ihrem Vorhaben erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten und wenn ja, wie werden diese verringert?**

- a) Erhebliche Steigerung von Emissionen in die Luft, Boden oder Wasser
- b) Erhebliche Steigerung des Energieverbrauchs
- c) Erhebliche Beeinträchtigung von biologischer Vielfalt, Flora und Fauna
- d) Erhebliche Auswirkungen auf die Landschaft oder das kulturelle Erbe
- e) Erhebliche Auswirkungen auf die Flächennutzung
- f) Erhebliche Steigerung der Lärmbelastungen
- g) Sonstige, und zwar

**b. Bitte benennen/ beschreiben Sie ggf. konkret, wodurch diese negativen Auswirkungen verringert oder ausgeglichen werden sollen:**

Fragennummer	Geplante Aktivität/Ursache des beabsichtigten Effekts
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

**c. Sind von Ihrem Vorhaben positive Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten und wenn ja, welche?**

- a) Verringerung von Emissionen in die Luft
- b) Verringerung des Energieverbrauchs
- c) Verbesserung von biologischer Vielfalt, Flora und Fauna
- d) Verbesserung der Materialeffizienz
- e) Aufbau und Weitergabe umweltrelevanten Wissens
- f) Umweltfreundliche Beschaffung
- g) Positive Umweltwirkungen von angestoßenen Investitionen und angestoßenem Konsum
- h) Sonstige, und zwar

**d. Bitte benennen/ beschreiben Sie konkret, welchen positiven Beitrag Ihr Vorhaben leisten soll:**

Fragenummer	Geplante Aktivität/Ursache des beabsichtigten Effekts
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**2. Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung**

**a. Bitte geben Sie an, wenn Ihr Vorhaben einen Beitrag zur Chancengleichheit oder Nichtdiskriminierung leisten soll.**

- a) Bauliche Barrierefreiheit
- b) Inklusion behinderter Menschen
- c) Sensibilisierung der Antragsteller hinsichtlich diskriminierungsfreier Gestaltungsmöglichkeiten der Vorhaben
- d) Integration von Migrantinnen und Migranten
- e) Diversity Management
- f) Schulungen, Veranstaltungen
- g) Sonstige, und zwar

**b. Bitte benennen/ beschreiben Sie konkret, welchen Beitrag Ihr Vorhaben leisten soll:**

Fragennummer	Geplante Aktivität/Ursache des beabsichtigten Effekts
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**3. Gleichstellung von Männern und Frauen**

**a. Bitte geben Sie an, wenn Ihr Vorhaben einen Beitrag zur Gleichstellung von Männern und Frauen leisten soll.**

- a) Berücksichtigung unterschiedlicher Lebens- und Arbeitssituationen von Männern und Frauen
- b) Arbeitszeitregelung, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert
- c) Spezielle Einrichtungen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern
- d) Arbeitsplätze speziell für Frauen
- e) Führungspositionen speziell für Frauen
- f) gleichberechtigte Teilhabe von Männern und Frauen an Diskussions- und Entscheidungsprozessen
- g) Sonstige, und zwar

**b. Bitte benennen/ beschreiben Sie konkret, welchen Beitrag Ihr Vorhaben leisten soll:**

Fragenummer	Geplante Aktivität/Ursache des beabsichtigten Effekts
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

*Weitere Hinweise und Anmerkungen zu den Angaben (optional):*

*Ort, Datum*

*Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person  
mit Firmenstempel*